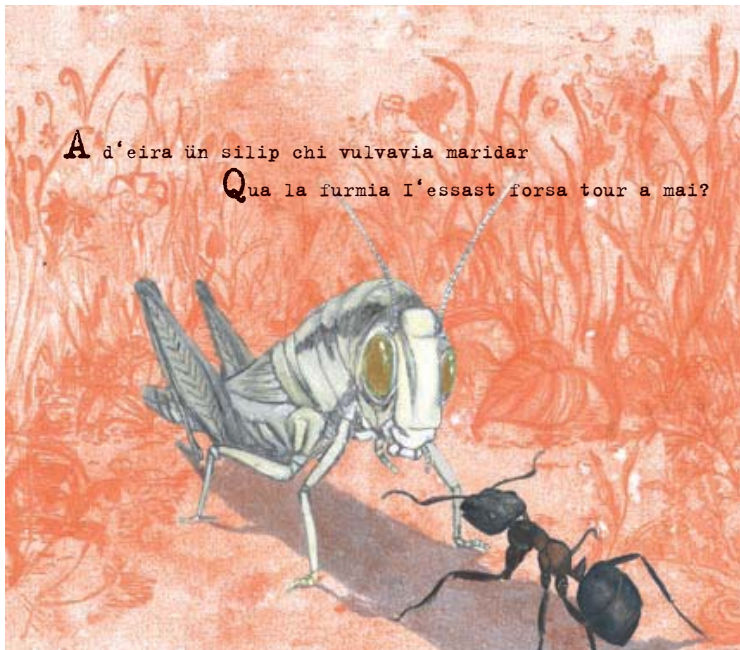


Il Silip e la Furmia

ein rätoromanisches schlaiflied



A d'eira ün silip chi vulvavia maridar
Qua la furmia l'essast forsa tour a mai?

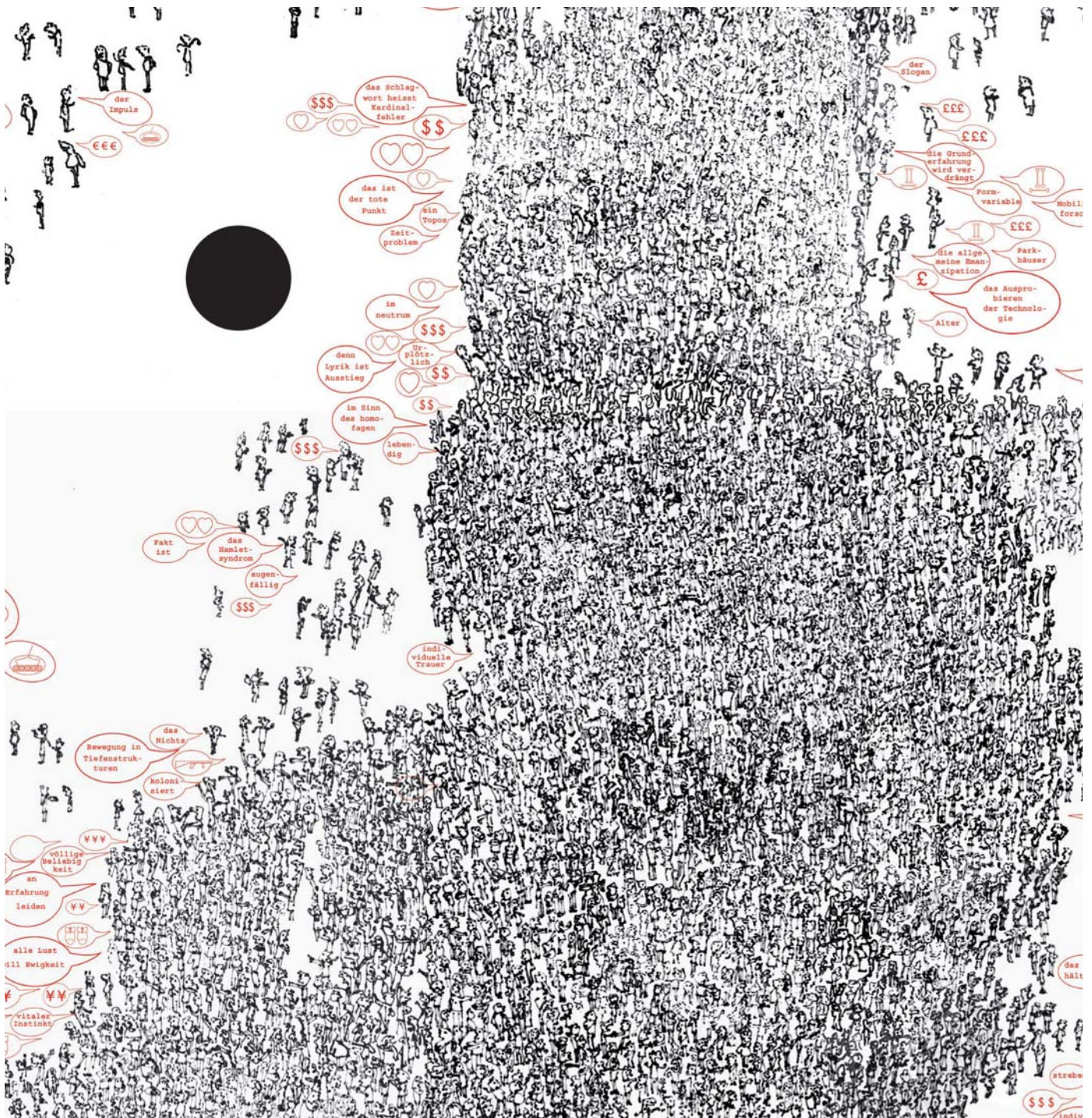
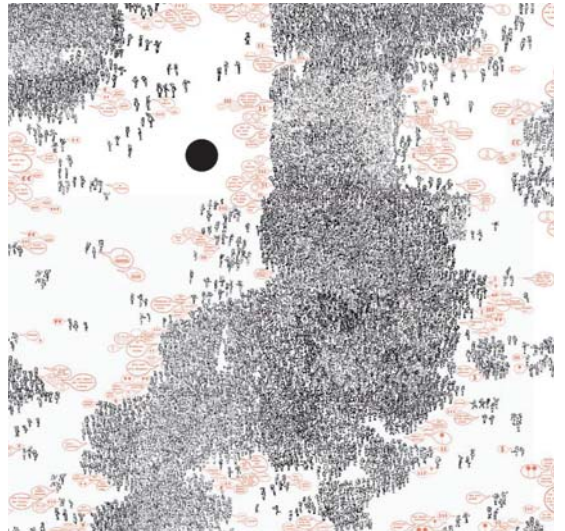


Furmia jet sur mar per cherchar da masdinar
Les ida intur mai e tuornada intuorn a

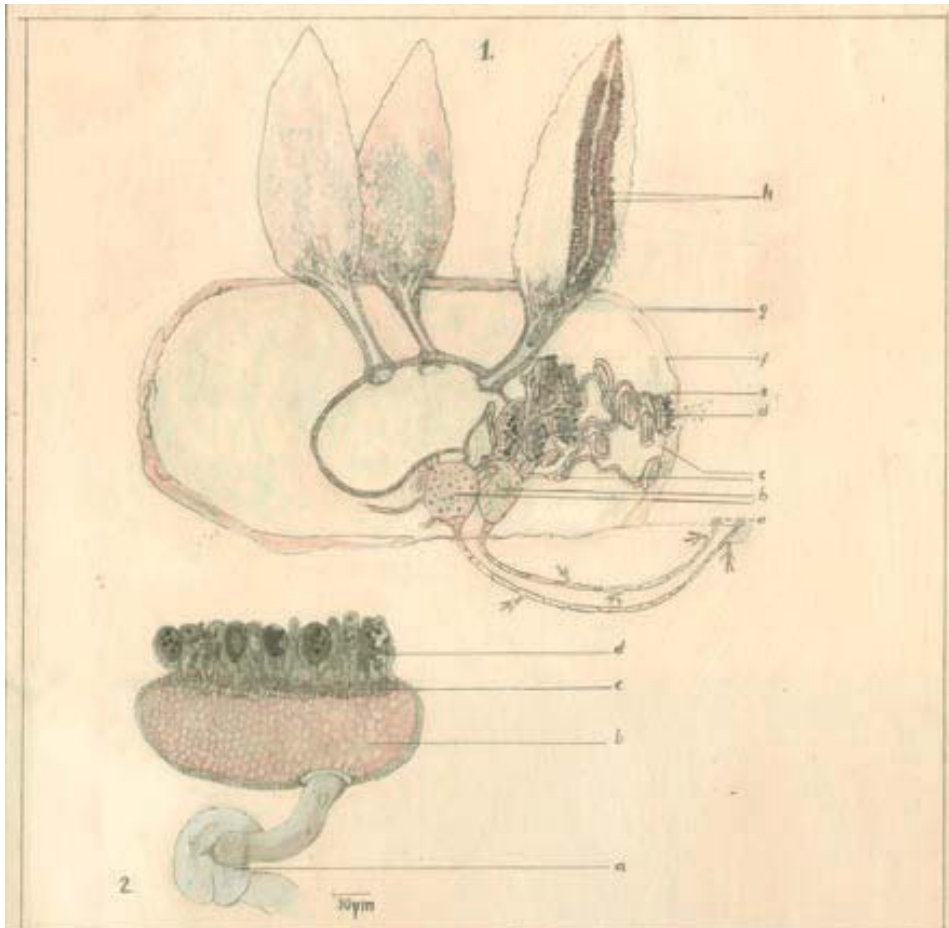


CD - Cover für rätoromanisches
Kinderlied „il Silip e la Furmia“
2006

zum Text: „Denken ist grund-
sätzlich Schuldhaft“ aus dem
Transatlantik, 2005

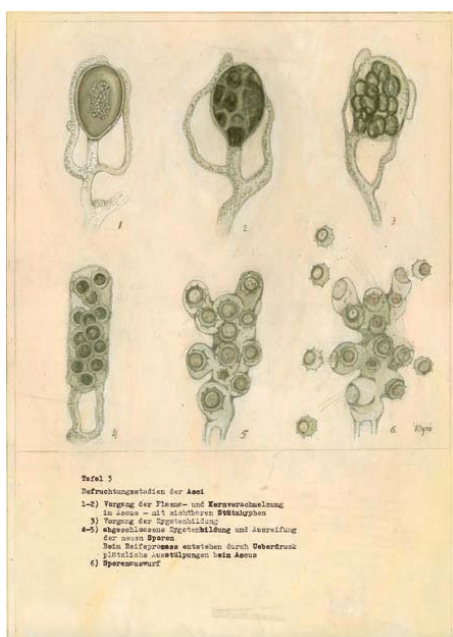


wissenschaftliche
Bildtafeln des
Ceratingus Alpinus
(der Alpenpilz)
2006



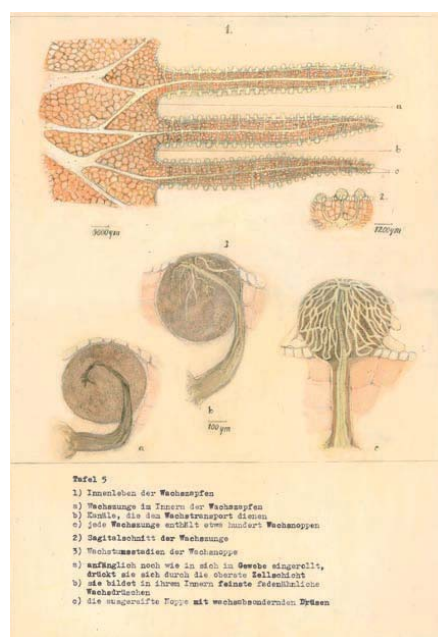
Tafel 2

- | | |
|---|---|
| 1) Fortpflanzung und Innenleben des <i>Ceratingus Alpinus</i> | 2) Hymeniumträger |
| a) Spore mit einkerniger Mycelhyphenbildung | a) Ascogene Hyphe |
| b) das männliche Antheridium entlässt seinen Inhalt in das weibliche Ascogon | b) Hymeniumträger |
| c) Ascogene Hyphen (nun zweikernig) | c) Subhymenium |
| d) Sporenschleudernde Ascii | d) Hymenium mit verschiedenen Entwicklungsstadien der Ascii |
| e) Wachscyste (Wachreservoir) | |
| f) grosse Hauptdrüsen verzweigen sich in feinere Nebendrüsen | |
| g) das Wachs fließt in die Wachdrüsenzungen und wird von den Wachsnoppen zu gegebenen Zeitpunkt absondert | |



Tafel 3
Entwicklungsstadien der Ascii

- 1-2) Vorgang der Plasm- und Kernverschmelzung in Ascus - mit sich bildenden Substanzhyphen
- 3) Vorgang der Sporenbildung
- 4-5) abgeschlossene Sporenbildung und Ausreifung der neuen Sporen
- 6) beim Reifeprozess entstehen durch Oberdruck röhrenförmige Ausstülpungen beim Ascus
- 6) Sporenauswurf

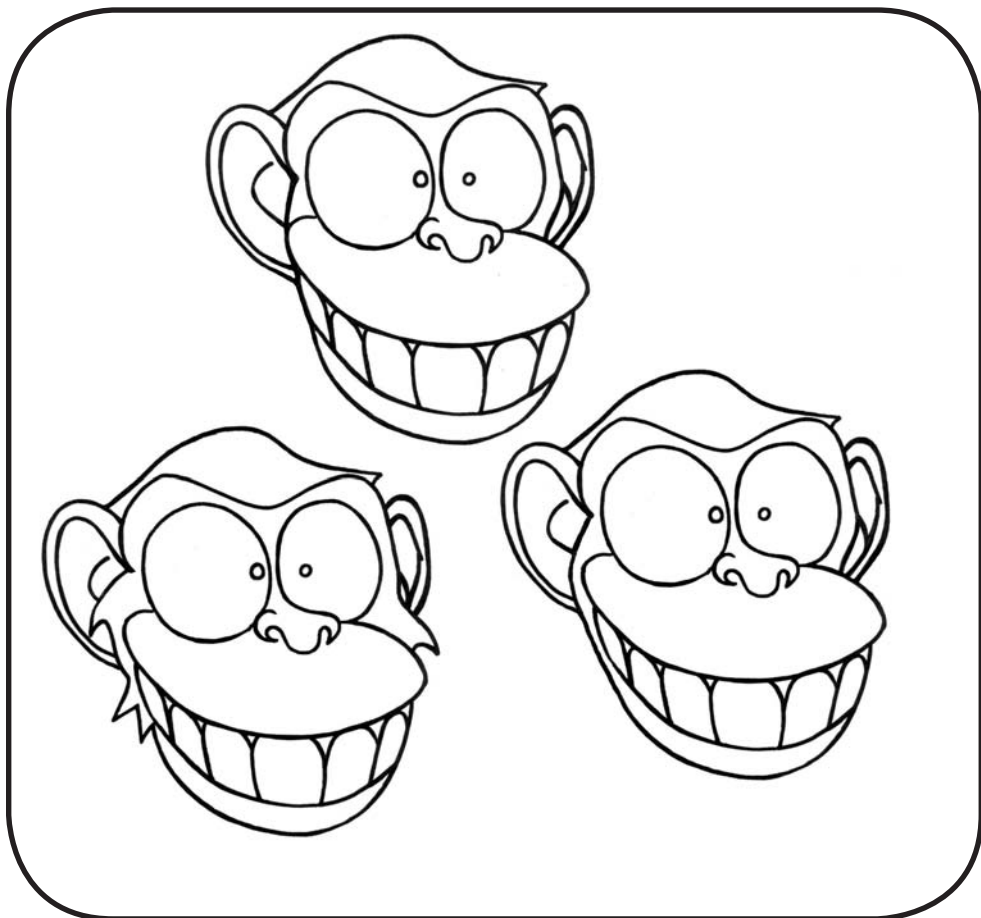


Tafel 5

- 1) Innenleben der Wachsporen
- a) Zeichnung im Innern der Wachsporen
- b) Zelle, die den Wachsstrom dirigiert
- c) jede Wachspore enthält etwa hundert Wachsnoppen
- 2) Querschnitt der Wachspore
- 3) Wachstastadien der Wachsnoppe
- a) anfänglich noch wie in sich in Gewebe eingereilt, bricht sie sich durch die oberste Zellenschicht
- b) sie bildet in ihrem Innern feinste röhrenförmige Wachsdrüsen
- c) die ausgebildete Noppe mit wachshandlegenden Hyphen



Logo für Kulturbanausen Zürich, 2007
www.kulturbanausen.ch



Entwicklung Logo für
d.monkeys.com, 2008
www.dmonkeys.com